

Drehpunkt 125

Von Anfang bis SchlussZ. Was in den Buchstaben alles steckt. Hg. von Martin Zingg und Rudolf Bussmann. Lenos Verlag, Basel 2006.

Drehpunkt 125



Das goldene Cover markiert das Jubiläum: die Schweizer Literaturzeitschrift *Drehpunkt* feiert sein 25. Jubiläum. Während dieser langen Zeit haben die beiden Herausgeber und Autoren Martin Zingg und Rudolf Bussmann 125 Nummern mit Literatur aus der Schweiz und aus Europa gefüllt und den *Drehpunkt* zu einer wichtigen Plattform der Schweizer Literatur gemacht. Nun aber ist Schluss: mit der Jubiläumsnummer geben Martin Zingg und Rudolf Bussmann die Verantwortung ab und legen sie in die Hände eines neuen Herausgebers. Künftig wird der Basler Verleger Urs Engeler den *Drehpunkt* betreuen und in seinem Verlag erscheinen lassen.

Ein Abschied mit Zukunft. In der letzten Nummer buchstabieren Zingg und Bussmann nochmals das gesamte Alphabet durch. "Von Anfang bis SchlussZ" enthält Texte von renommierten Autoren und Autorinnen zu jedem Buchstaben zwischen A und Z sowie zu den wichtigsten Satzzeichen. Eine Wundertüte an grossen und kleinen Einfällen.

En bref et en français

La couverture dorée marque le jubilé: la revue littéraire alémanique *Drehpunkt* fête ses 25 ans. Pendant un quart de siècle, les deux auteurs et éditeurs Martin Zingg et Rudolf Bussmann ont fait paraître 125 numéros, consacrés à la littérature suisse et européenne, faisant de *Drehpunkt* une importante plate-forme littéraire de Suisse.

Mais la page est désormais tournée : Martin Zingg et Rudolf Bussmann ont remis la responsabilité de leur revue à l'éditeur bâlois Urs Engeler. C'est donc un adieu ouvert sur l'avenir. Dans « leur » dernier numéro, Zingg et Bussmann récitent l'alphabet, de l'Amorce jusqu'à la concluZion ("Von Anfang bis SchlussZ"). Pour chaque lettre et les principaux signes de ponctuation, des auteurs renommés livrent un texte. A l'arrivée, *Drehpunkt* n°125 se présente comme une pochette surprise regorgeant d'idées petites et grandes.

In breve in italiano

A marcare il giubileo, la copertina dorata : la rivista letteraria tedesca *Drehpunkt* festeggia i suoi 25 anni. Per un quarto di secolo, i due autori ed editori Martin Zingg e Rudolf Bussmann hanno pubblicato 125 numeri consacrati alla letteratura svizzera ed europea, facendo di *Drehpunkt* un'importante piattaforma letteraria svizzera. Oggi, però, si è voltato pagina: Martin Zingg e Rudolf Bussmann hanno messo la responsabilità della rivista nelle mani dell'editore basilese Urs Engeler. È, quindi, un addio aperto sull'avvenire. Nel "loro" ultimo numero, Zingg e Bussmann recitano l'alfabeto, dall'Avvio alla concluZione ("Von Anfang bis SchlussZ"). Per ogni lettera e i

principali segni di punteggiatura, gli autori lasciano un testo. Al traguardo, Drehpunkt n° 125 si presenta come una *pochette surprise* che trabocca d'idee piccole e grandi.

"Drehpunkt" an der Wende (Beat Mazenauer)

"Drehpunkt" an der Wende

Nach 25 Jahren wechselt die Herausgeberschaft bei der wichtigen Schweizer Literaturzeitschrift

Das goldene Cover markiert das Jubiläum: die Schweizer Literaturzeitschrift Drehpunkt feiert sein 25. Jubiläum. Während dieser langen Zeit haben die beiden Herausgeber und Autoren Martin Zingg und Rudolf Bussmann 125 Nummern mit Literatur aus der Schweiz und aus Europa gefüllt und den Drehpunkt zu einer wichtigen Plattform der Schweizer Literatur gemacht.

"Wenn Sie Literatur vom Feinen mögen, sind Sie hier richtig. Die Schweizer Literaturzeitschrift präsentiert Texte prominenter und unbekannter Autoren aus der Schweiz, aus Europa, aus der ganzen Welt. 1968 gegründet, gilt sie als wichtige Plattform im Schweizer Literaturschaffen." Mit diesen Worten werden die Besucher der Homepage www.dreh-punkt.ch empfangen. Dass diese Worte kein leeres Versprechen darstellen, dafür haben die beiden Herausgeber seit 25 Jahren gesorgt und mit Heften wie dem über Henri Michaux (Nr. 111), Performative Texte (Nr. 117) oder Texte übers Reisen (Nr. 121) bestätigt. Die genannten Titel sind noch erhältlich und zu bestellen. Nun aber ist Schluss: mit der Jubiläumsnummer geben Martin Zingg und Rudolf Bussmann die Verantwortung ab und legen sie in die Hände eines neuen Herausgebers. Künftig wird der Basler Verleger Urs Engeler, der bereits die Zeitschrift "Zwischen den Zeilen" herausgibt, den Drehpunkt betreuen und in seinem Verlag erscheinen lassen. Ein Abschied mit Zukunft. In ihrer letzten Nummer buchstabieren Zingg und Bussmann nochmals das gesamte Alphabet durch. "Von Anfang bis SchlusZ" enthält Texte von renommierten Autoren und Autorinnen zu jedem Buchstaben zwischen A und Z sowie zu den wichtigsten Satzzeichen.

In einem eigenen Beitrag zum Buchstaben D wie DREH bilanzieren die Herausgeber ihre 25-jährige Tätigkeit. Ihr Engagement bündeln sie wie folgt: "Damit auch Autoren eine Chance haben, die keine Chance haben. Damit auch Texte ein Publikum finden, die kein Publikum finden. Damit Leser auch Texte entdecken, Autorinnen entdecken, die sich nicht, und immer weniger, entdecken lassen."

Der Band ist eine Wundertüte an grossen und kleinen Einfällen. Ulrike Draesner eröffnet mit einer Abwandlung von Genesis 1: Am Anfang war das - Pedor Lenz schliesst ab mit einer kurzen Reflexion über das Z als ZUMACHER. Dazwischen finden unterschiedlichste Buchstabenspiele und Sprachgedanken Platz. Terezia Mora appelliert an den gesunden Appetit mit ihrer Erzählung "Über das Brot", Helen Meier sinniert über das Kreuz mit dem K, Giovanni Orelli besingt das O in Orlando furioso, Peter Weber repetiert ein repetitives Reiselied, Michel Mettler berichtet von Pippin dem letzten - doch

nicht zum P, sondern zum Doppelpunkt; schliesslich umgarnt Hanna Johansen den Buchstaben s - nebst anderem mehr.

Mit diesem Abschluss ist den alten Herausgebern ein schönes Abschiedsgeschenk an ihre Leser und Leserinnen geglückt, das zugleich eine gute Vorlage an den neuen Herausgeber ist. Möge es so weiter gehen.

Beat Mazenauer

Drehpunkt 125: Von Anfang bis Schluss. Was in den Buchstaben alles steckt. Hg. von Martin Zingg und Rudolf Bussmann. Lenos Verlag, Basel 2006. <http://www.dreh-punkt.ch/>